

Eishockey-Highlights zum Advent: WEV und ATSE im Duell der Nachbarn!

Spannende Begegnungen in der Ö Eishockey Liga stehen bevor: WEV empfängt Maribor, ATSE Graz trifft auf Kapfenberg und der HC Kufstein spielt gegen Lustenau. Alle Spiele jetzt im Livestream!



Am ersten Adventwochenende wird in der Ö Eishockey Liga wieder Spannung pur geboten. Der Wiener Eislauf-Verein (WEV) freut sich auf sein erstes Heimspiel der Saison gegen das Team von HDK Maribor, während der ATSE Graz den Meister Kapfenberg herausfordert. Die Eishalle ist bereit, wenn der Tabellenzweite WEV am Samstag, den 30. November 2024, um 19:30 Uhr in der stimmungsvollen WEV Arena auf den aktuellen Dritten Maribor trifft.

Für die Wiener ist dieses Match besonders wichtig, da ihr Heimdebüt aufgrund eines technischen Problems im November verzögert wurde. Der WEV hat in der vergangenen Woche einen beeindruckenden 5:0-Auswärtssieg gegen den ATSE Graz gefeiert und ist derzeit auf dem zweiten Platz der Division Ost,

punktgleich mit den Füchsen aus der Štajerska. Trainer Philipp Ullrich erwartet ein starkes Spiel. „Maribor ist offensiv sehr gefährlich, da müssen wir gut aufpassen“, so Ullrich. Im letzten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften hatte der WEV in der Overtime gewonnen, was die Anspannung für das kommende Spiel nur erhöht.

Wichtige Begegnungen in der Division West

Gleichzeitig wird es auch in der Division West spannend, wo der HC Kufstein den Tabellenführer EHC Lustenau empfängt. Dieses Duell findet am Samstag, um 17:35 Uhr in der Eisarena Kufstein statt. „Wir sind gespannt auf unser erstes Heimspiel gegen Lustenau und rechnen mit vielen Fans“, erklärte Kufsteins Vorstandsvorsitzender Roland Luchner. Das Team befindet sich auf einem guten Weg, nachdem es zuletzt gegen Hohenems und Dornbirn gewonnen hat.

Die Wattens Penguins stehen ebenfalls vor einer wichtigen Herausforderung, wenn sie am Freitag im Rückspiel gegen den EHC Crocodiles Kundl antreten. Nachdem sie eine Niederlage in der ersten Begegnung hinnehmen mussten, ist nun Wiedergutmachung angesagt. Der Kundler Obmann Gerhard Maier fordert sein Team auf, sich zu rehabilitieren: „Wir wollen unser wahres Gesicht zeigen.“

Die Meisterschaft ist noch jung, doch die Teams zeigen bereits, dass jeder Punkt zählt. Die WEV-Fans hoffen auf ein packendes Spiel gegen Maribor, während die Anhänger in Kufstein auf einen weiteren Heimsieg gegen den EHC Lustenau setzen. Besondere Spiele, in denen jeder Spieler und jede Taktik entscheidend sein kann, stehen bevor. Weitere Informationen zu den Partien gibt es auf der Livestreaming-Plattform von RED+.

Für eine detaillierte Betrachtung des Falls, **siehe den Bericht auf sportreport.biz.**

Details

Quellen

• sportreport.biz

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at